

PNE AG: Direkter Stromliefervertrag für deutschen Windpark mit LichtBlick SE geschlossen

17.05.2019 | [DGAP](#)

- Perspektive für Weiterbetrieb von Windenergieanlagen nach der EEG-Förderung
- Großes Potenzial bei älteren Anlagen
- Erfahrungen mit PPA aus Auslandsmärkten werden genutzt

Cuxhaven, 17. Mai 2019 - Die PNE AG geht einen neuen Weg für den Weiterbetrieb von Windparks nach dem Auslaufen der Fixvergütung nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG-Förderung). PNE hat einen ersten direkten Stromliefervertrag (Power Purchase Agreement - PPA) für einen deutschen Windpark abgeschlossen. Neben den technischen und rechtlichen Voraussetzungen für den Weiterbetrieb von Windparks, hat die PNE AG den wirtschaftlichen Aspekt einer solchen Lösung besonders im Blick. Eine sinnvolle Perspektive eröffnet hier ein direkter Stromliefervertrag, der in diesem Fall mit der LichtBlick SE abgeschlossen wurde.

Tausende Windenergieanlagen betroffen

Ab dem 31. Dezember 2020 werden tausende Windenergieanlagen in Deutschland den Anspruch auf ihre EEG-Fixvergütung verlieren. Insgesamt stehen im Jahr 2021 ca. 4,5 GW installierte Windleistung vor der Herausforderung, wie sie in der Zukunft auskömmliche Stromerlöse generieren. Neben den Stromerlösen stellen aber auch die Betriebskosten ein Problem für die betreffenden Windenergieanlagen dar, die nur mit einem gut durchdachten Weiterbetriebskonzept professionell zu lösen sind. Beide Themen hat die PNE AG für den Windpark "Papenrode" aus dem eigenen Portfolio gelöst. Die Betriebsführung wird in den Händen der zur PNE-Gruppe gehörenden energy consult liegen.

Der Windpark "Papenrode" wird ab dem 1. Januar 2021 erzeugte Kilowattstunden über einen PPA an die LichtBlick SE mit Sitz in Hamburg verkaufen. Insgesamt werden 10 Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von 13 MW den Strom zur Verfügung stellen. Diese Anlagen wurden im Jahr 2000 in Betrieb genommen. Nach Berechnungen der PNE AG können jährlich rund 17,5 Gigawattstunden Windstrom geliefert werden. Das entspricht einem jährlichen Stromverbrauch von durchschnittlich rund 5.500 Haushalten.

Sinnvolle Fortführung der Stromproduktion und Planungssicherheit

Zum Abschluss des PPA waren den Vertragspartnern PNE AG und LichtBlick SE zwei Themen besonders wichtig: Erstens, eine sinnvolle Fortführung der Stromproduktion auf Basis eines gesicherten Weiterbetriebs, ohne einen unmittelbaren Rückbau der Windenergieanlagen nach dem Auslaufen der EEG-Fixvergütung. Zweitens, das Lieferkonstrukt so auszugestalten, dass sowohl Planungssicherheit für den Stromabnehmer als auch genügend Flexibilität für den Stromproduzenten besteht. So plant PNE AG auf dem Areal des Windparks nach Ablauf des PPA-Lieferzeitraumes durch ein Repowering, die Stromerzeugung bis zum Fünffachen des bisherigen Energieertrages zu steigern.

PNE zeigt damit eine Alternative zum bevorstehenden Rückbau von Windenergieanlagen in Deutschland auf. Viele Windenergieanlagen, deren EEG-Fixvergütung endet, können bisher noch kein adäquates Weiterbetriebskonzept umsetzen. An dieser Stelle bietet PNE AG konkrete Konzepte zum profitablen Weiterbetrieb an und bringt so auch für andere Marktteilnehmer ihre Kompetenz ein. Gleichzeitig sichert sich PNE AG durch diese Entscheidung zusätzliches Potenzial für den Ausbau des Projektbestands im deutschen Markt.

Erfahrungen aus anderen Märkten

Markus Lesser, Vorstandsvorsitzender der PNE AG: "Mit dem Abschluss dieses PPA gehen wir einen in Deutschland noch wenig bekannten Schritt. Gleichzeitig eröffnen wir Windparkprojekten eine sinnvolle Möglichkeit des wirtschaftlichen Weiterbetriebs. Da uns die Möglichkeiten und Vorteile solcher Verträge aus

anderen Märkten bereits bekannt sind, können wir diese Erfahrung einbringen. Gerne stellen wir diese Erfahrung auch anderen Betreibern im Rahmen einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit zur Verfügung."

Über LichtBlick:

LichtBlick ist ein Ökostromanbieter. Über eine Million Menschen - die LichtBlicker - vertrauen bereits auf die reine Energie des Pioniers und Marktführers für Ökostrom und Ökogas. Das innovative Unternehmen entwickelt mit SchwarmEnergie(R) digitale Energielösungen für Haushalt und Gewerbe. LichtBlick beschäftigt 460 Mitarbeiter und erzielte 2017 einen Umsatz von 700 Millionen Euro. Info: www.lichtblick.de

Über die PNE-Gruppe

Die international tätige PNE-Gruppe mit den Marken PNE und WKN ist einer der erfahrensten Projektierer von Windparks an Land und auf See. Auf dieser erfolgreichen Basis entwickelt sie sich weiter zu einem "Clean Energy Solutions Provider", einem Anbieter von Lösungen für saubere Energie. Von der ersten Standorterkundung und der Durchführung der Genehmigungsverfahren, über die Finanzierung und die schlüsselfertige Errichtung bis zum Betrieb und dem Repowering umfasst das Leistungsspektrum alle Phasen der Projektierung und des Betriebs von Windparks. Neben der Windenergie werden zukünftig Photovoltaik, Speicherung, Dienstleistungen und die Lieferung sauberen Stroms Teil unseres Angebotes sein. Wir beschäftigen uns dabei auch mit der Entwicklung von Power-to-Gas-Lösungen.

Kontakte für Rückfragen

PNE AG
Rainer Heinsohn
Leiter Unternehmenskommunikation
Tel: +49 (0) 47 21 - 7 18 - 453
Fax: +49 (0) 47 21 - 7 18 - 373
[Rainer.Heinsohn\(at\)pne-ag.com](mailto:Rainer.Heinsohn(at)pne-ag.com)

PNE AG
Christopher Rodler
Leiter Investor Relations
Tel: +49 (0) 40 - 879 33 114
Fax: +49 (0) 47 21 - 7 18 - 373
[Christopher.Rodler\(at\)pne-ag.com](mailto:Christopher.Rodler(at)pne-ag.com)

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/69661--PNE-AG--Direkter-Stromliefervertrag-fuer-deutschen-Windpark-mit-LichtBlick-SE-geschlossen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).